

Umfrage zum Investitionsklima in der Wohnungswirtschaft in Rheinland-Pfalz - Wohnungsbauunternehmen

1. Wie ist Ihr Unternehmen organisiert?

● öffentlich/kommunal	37 %
● genossenschaftlich	43 %
● privatwirtschaftlich	20 %
● keine Angabe	0



Nennungen: 30

2. Wie viele Personen sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

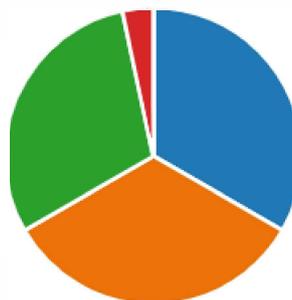
● unter 10	47 %
● 10 bis unter 50	20 %
● 50 bis unter 200	23 %
● 200 oder mehr	10 %



Nennungen: 30

3. Wo befindet sich der überwiegende Anteil des Wohnungsbestandes Ihres Unternehmens?

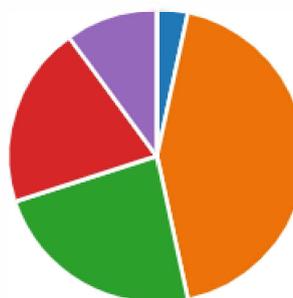
● Großstadt (100.000 EW und mehr)	33 %
● Mittelstadt (20.000 bis unter 100.000 EW)	33 %
● Kleinstadt (5.000 EW bis unter 20.000 EW)	30 %
● Gemeinde (unter 5.000 EW)	4 %



Nennungen: 30

4. Wie viele Wohnungen umfasst der Bestand Ihres Unternehmens in Rheinland-Pfalz?

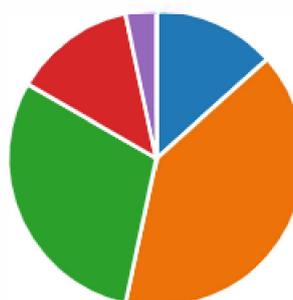
● unter 50	4 %
● 50 bis unter 500	43 %
● 500 bis unter 3.000	23 %
● 3.000 bis unter 10.000	20 %
● über 10.000	10 %



Nennungen: 30

5. Wie hoch ist der Anteil öffentlich geförderten Wohnraums (Wohnberechtigungsschein benötigt) innerhalb Ihres Mietwohnungsbestandes in Rheinland-Pfalz?

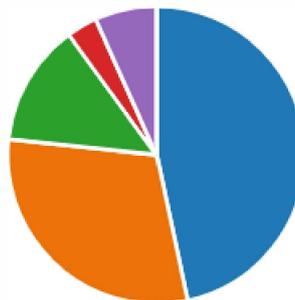
● kein geförderter Wohnraum im Bestand	13 %
● unter 15 %	40 %
● 15 bis unter 30%	30 %
● 30 bis unter 45 %	13 %
● über 45 %	4 %



Nennungen: 30

6. Wie viele Wohneinheiten hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren durchschnittlich neu in Rheinland-Pfalz errichtet?

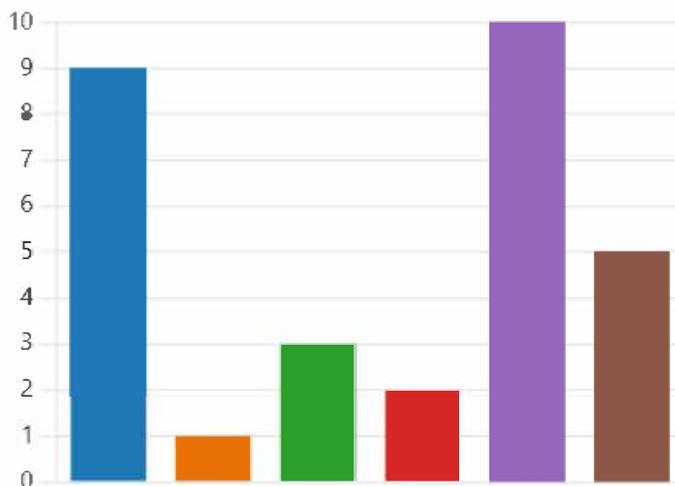
Keine	46 %
unter 25	30 %
25-75	13 %
76-150	4 %
mehr als 150	7 %



Nennungen: 30

7. Falls Sie Neubauvorhaben errichten, wie hoch ist der Anteil öffentlich geförderten Wohnraums (Wohnberechtigungsschein benötigt) an den Wohneinheiten?

0%	30 %
unter 15%	4 %
15 bis unter 30%	10 %
30 bis unter 45%	7 %
über 45%	33 %
Keine Angaben	16 %



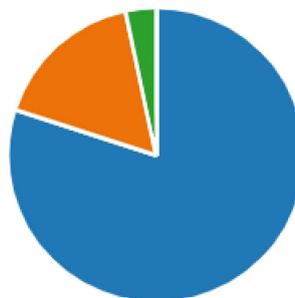
Nennungen: 30

Investitionstätigkeit Ihres Unternehmens

Wie hoch bewerten Sie den Einfluss der nachfolgenden Kriterien auf Ihre bereits geplanten Investitionen?

8. Preissteigerungen von Baustoffen

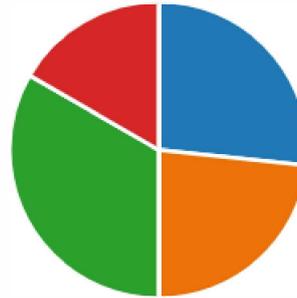
sehr hoch	80 %
hoch	16 %
gering	4 %
keinen	0



Nennungen: 30

9. Verfügbarkeit von Bauland

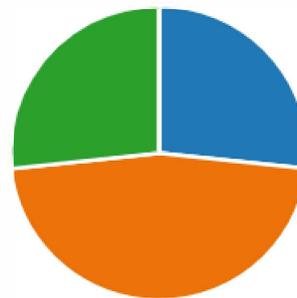
● sehr hoch	27 %
● hoch	23 %
● gering	33 %
● keinen	17 %



Nennungen: 30

10. Verfügbarkeit von Bauunternehmern

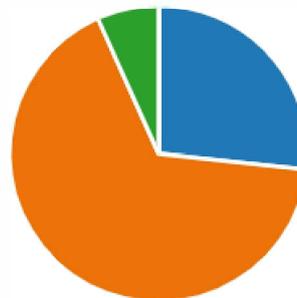
● sehr hoch	27 %
● hoch	46 %
● gering	27 %
● keinen	0



Nennungen: 30

11. Lieferprobleme von Baustoffen

● sehr hoch	27 %
● hoch	66 %
● gering	7 %
● keinen	0



Nennungen: 30

12. Preissteigerungen bei fossilen Energieträgern

● sehr hoch	40 %
● hoch	53 %
● gering	7 %
● keinen	0



Nennungen: 30

13. Verteilung des CO2 Preises

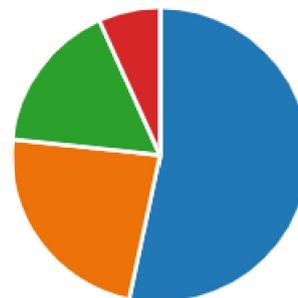
● sehr hoch	26 %
● hoch	50 %
● gering	20 %
● keinen	4 %



Nennungen: 30

14. Unerwartete Änderungen in Förderprogrammen

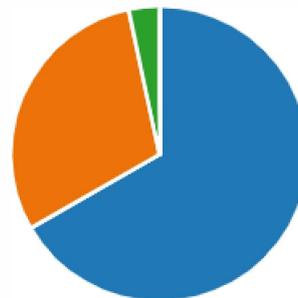
● sehr hoch	53 %
● hoch	23 %
● gering	17 %
● keinen	7 %



Nennungen: 30

15. Zinsentwicklungen

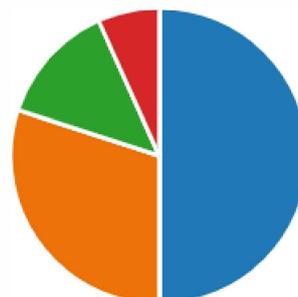
● sehr hoch	66 %
● hoch	30 %
● gering	4 %
● keinen	0



Nennungen: 30

16. Zu hohe erforderliche Mieten nach Abschluss des Projekts

● sehr hoch	50 %
● hoch	30 %
● gering	13 %
● keinen	7 %



Nennungen: 30

17. Sonstige Kriterien

2
Antworten

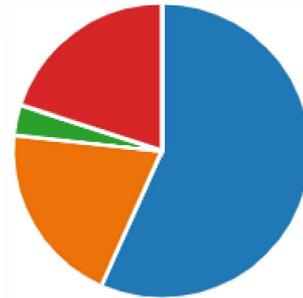
"Wenn die Bauvorschriften weiter verschärft werden, erstellen wir künftig keine Neubauten mehr."

"zu geringe Mietobergrenze während der Bindungszeit und keine Flexibilität bei der Änderung von Marktbedingungen"

Wie wirken sich diese Einflussfaktoren auf Ihre bereits geplanten Investitionen aus?

18. im **Neubausegment**

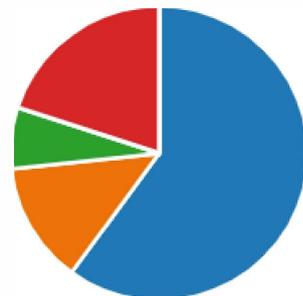
- deutlich weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 56 %
- etwas weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 20 %
- mehr Investitionen als vor einem Jahr geplant 4 %
- keine Angabe 20 %



Nennungen: 30

19. darunter **Neubau** im Bereich soziale Wohnraumförderung

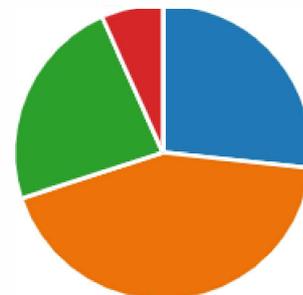
- deutlich weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 60 %
- etwas weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 13 %
- mehr Investitionen als vor einem Jahr geplant 7 %
- keine Angabe 20 %



Nennungen: 30

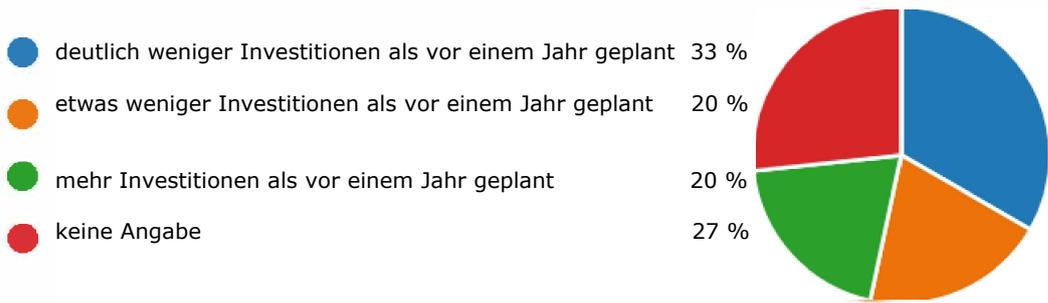
20. im Bereich **Modernisierung**

- deutlich weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 27 %
- etwas weniger Investitionen als vor einem Jahr geplant 43 %
- mehr Investitionen als vor einem Jahr geplant 23 %
- keine Angabe 7 %



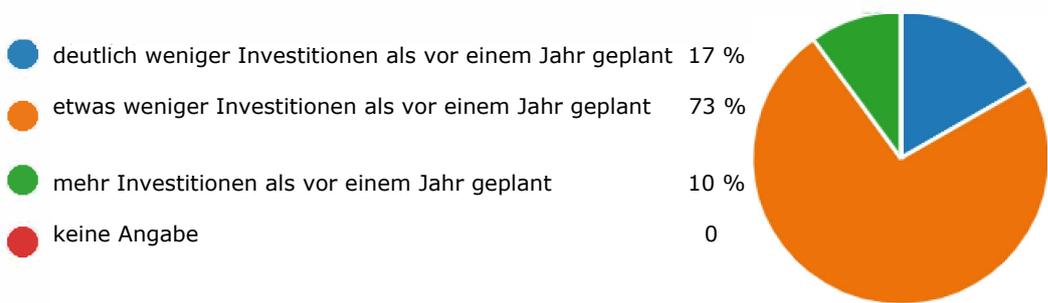
Nennungen: 30

21. darunter **Modernisierung** im Bereich soziale Wohnraumförderung



Nennungen: 30

22. im Bereich **Instandhaltung**



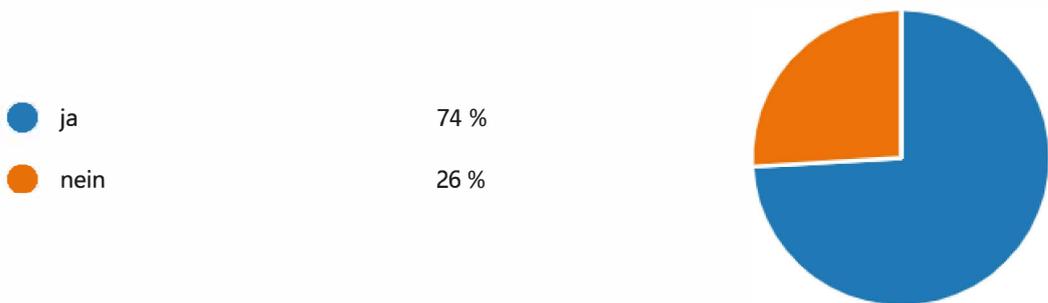
Nennungen: 30

23. Führt Ihr Unternehmen derzeit Neubau-, Modernisierungs- oder Instandhaltungsprojekte durch?



Nennungen: 30

24. Stellen Sie aktuell Verzögerungen bei der Realisierung dieser Bauprojekte fest?

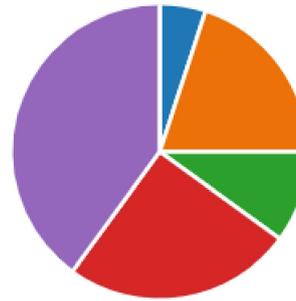


Nennungen: 27

Bitte beziffern Sie die durchschnittliche aktuelle bzw. abzusehende Verzögerung in Monaten (Näherungswert ausreichend)

25. Verzögerungen beim Neubau

● weniger als zwei Monate	5 %
● zwei bis vier Monate	20 %
● vier bis sechs Monate	10 %
● mehr als sechs Monate	25 %
● keine Angabe	40 %



Nennungen: 20

26. Verzögerungen bei Modernisierung

● weniger als zwei Monate	10 %
● zwei bis vier Monate	50 %
● vier bis sechs Monate	30 %
● mehr als sechs Monate	5 %
● keine Angabe	5 %



Nennungen: 20

27. Verzögerung bei Instandhaltung

● weniger als zwei Monate	40 %
● zwei bis vier Monate	50 %
● vier bis sechs Monate	10 %
● mehr als sechs Monate	0
● keine Angabe	0



Nennungen: 20

Wie hoch ist der Einfluss der nachfolgenden Kriterien für diese Verzögerung(en)?

28. Probleme bei Lieferketten und/oder Verfügbarkeit der Baustoffe

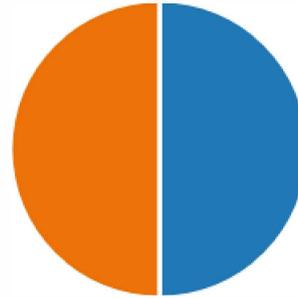
● sehr hoch	25 %
● hoch	70 %
● gering	5 %
● keinen	0



Nennungen: 20

29. Steigende Preise für Baustoffe

● sehr hoch	50 %
● hoch	50 %
● gering	0
● keinen	0



Nennungen: 20

30. Steigende Preise für Bauland

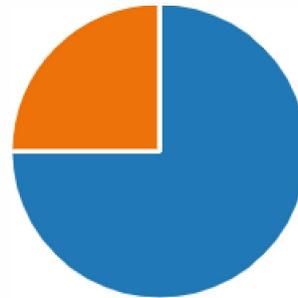
● sehr hoch	20 %
● hoch	25 %
● gering	20 %
● keinen	35 %



Nennungen: 20

31. Verfügbarkeit von Ressourcen (u.a. Fachkräfte) auf Seiten der Bauwirtschaft und des Handwerks

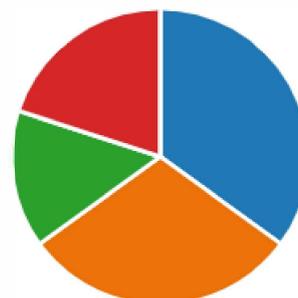
● sehr hoch	75 %
● hoch	25 %
● gering	0
● keinen	0



Nennungen: 20

32. Baugenehmigungen verzögern sich

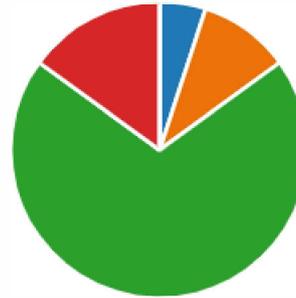
● sehr hoch	35 %
● hoch	30 %
● gering	15 %
● keinen	20 %



Nennungen: 20

33. Ausfall von Mitarbeitern in Ihrem Unternehmen

● sehr hoch	5 %
● hoch	10 %
● gering	70 %
● keinen	15 %



Nennungen: 20

34. Zinsentwicklung

● sehr hoch	45 %
● hoch	45 %
● gering	10 %
● keinen	0



Nennungen: 20

35. Inflation

● sehr hoch	35 %
● hoch	50 %
● gering	15 %
● keinen	0



Nennungen: 20

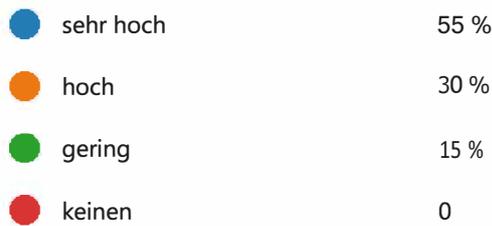
36. Unerwartete Änderungen in Förderprogrammen

● sehr hoch	45 %
● hoch	30 %
● gering	20 %
● keinen	5



Nennungen: 20

37. Kurzfristige Anpassungen im energetischen Bereich



Nennungen: 20

38. Haben Sie noch sonstige Kriterien für Verzögerungen im Bau?

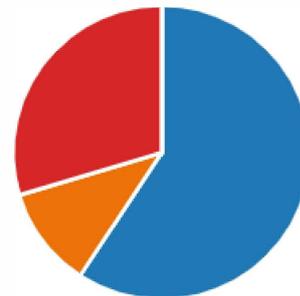
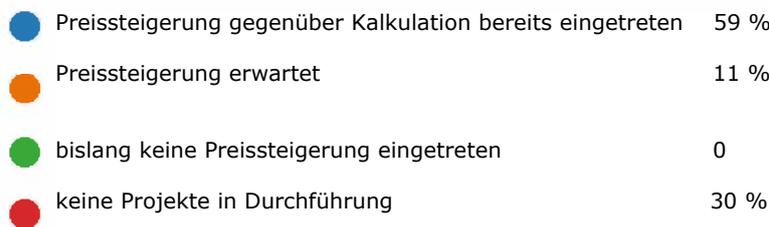
2
Antworten

Planung ist aufgrund sich ständig ändernder z.B. energetischer Voraussetzungen bei gleichzeitig längerer Dauer bis zur Bewilligung kaum noch zuverlässig möglich

Völlige Verunsicherung für die zukünftige Heizungsplanungen, keine echten Alternativen vorhanden

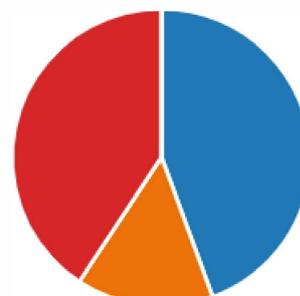
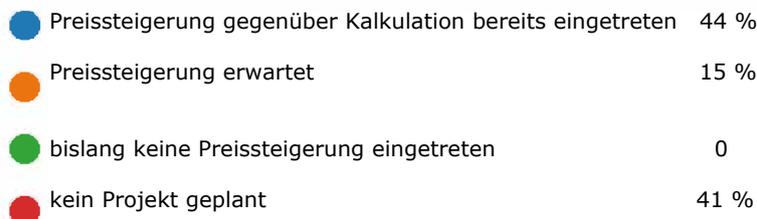
Wie ist ihre Einschätzung in Bezug auf die Preisentwicklung in den folgenden Kategorien?

39. Laufende Neubauprojekte



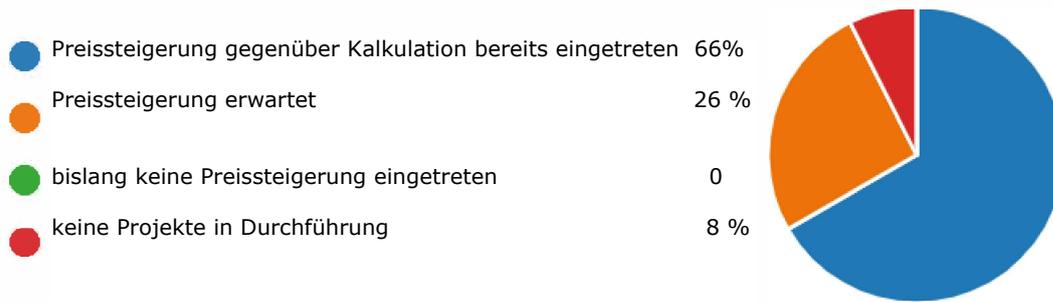
Nennungen: 27

40. Konkret geplante Neubauprojekte



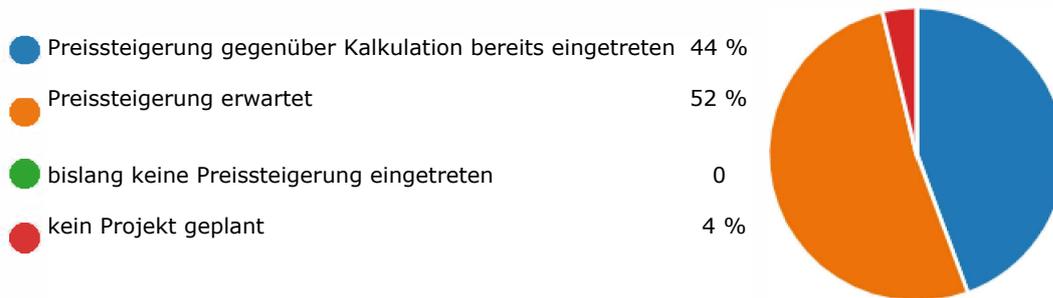
Nennungen: 27

41. Laufende Modernisierungsprojekte



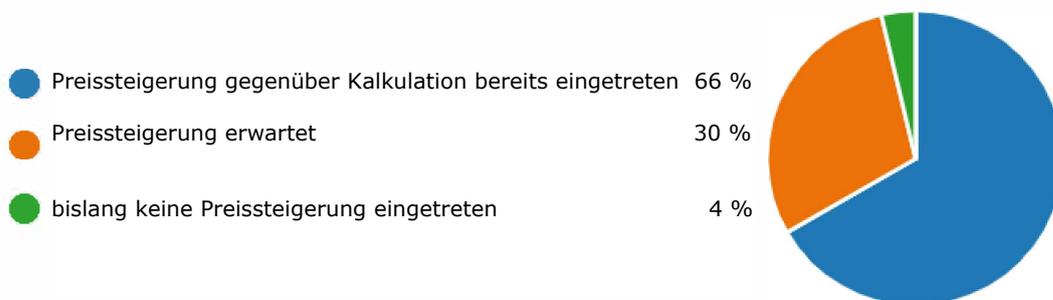
Nennungen: 27

42. Konkret geplante Modernisierungsprojekte



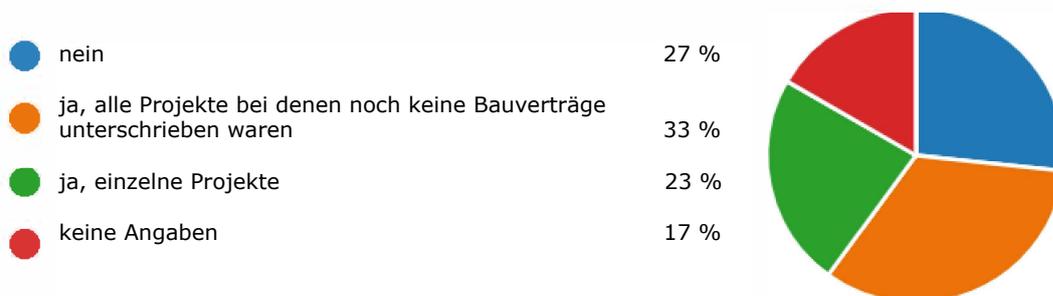
Nennungen: 27

43. Laufende Instandhaltungsverträge



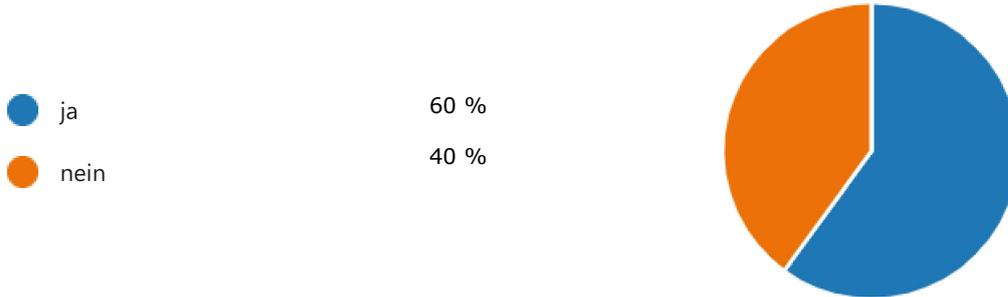
Nennungen: 27

44. Haben Sie bereits konkret geplante Neubauprojekte zurückgestellt?



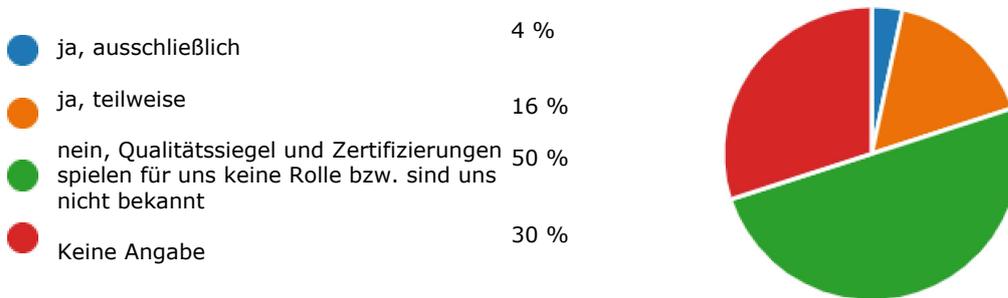
Nennungen: 30

45. Verfolgen Sie derzeit prinzipiell Neubauplanungen weiter?



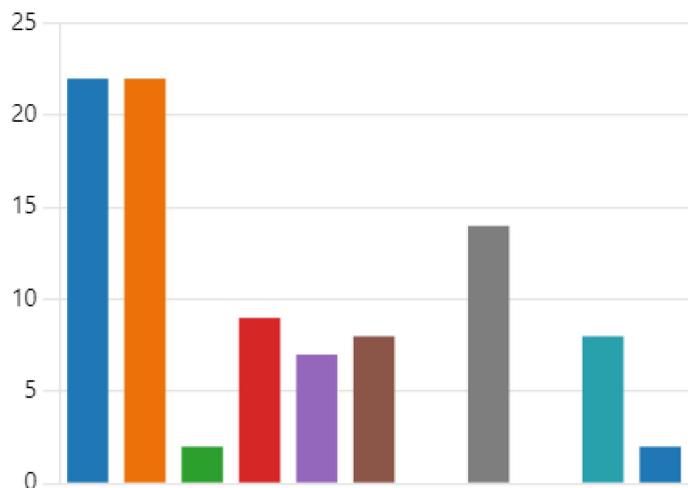
Nennungen: 30

46. Verwenden Sie Qualitätssiegel und Zertifizierungen zum Thema Nachhaltigkeit im Bereich **Neubau** wie etwa das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Bauen“?



Nennungen: 30

47. Welche Heizungsarten sollen bei künftigen **Neubauten** eingebaut werden? (Mehrfachantworten möglich)



Nennungen: 94

48. Welchen der unten genannten Aussagen stimmen Sie in Bezug auf die steigenden Energiekosten zu? (Mehrfachantworten möglich)

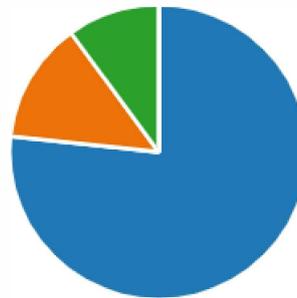
- Wir haben bereits für 2021 Ausfälle bzw. Stundungen bei Nachzahlungen der Nebenkosten verzeichnet, die das sonst übliche Maß in erheblicher Weise übersteigen. 0
- Wir haben bereits für 2022 Ausfälle bzw. Stundungsanfragen bei Nachzahlungen der Nebenkosten verzeichnet, die das sonst übliche Maß in erheblicher Weise übersteigen. 44 %
- Wir rechnen Ausfälle bzw. Stundungsanfragen für die monatlichen Abschläge, die das sonst übliche Maß in erheblicher Weise übersteigen 16 %
- Es trifft keine Aussage für unser Unternehmen zu 40 %



Nennungen: 32

49. Planen Sie in den kommenden Jahren in die energetische Sanierung Ihres Bestandes zu investieren?

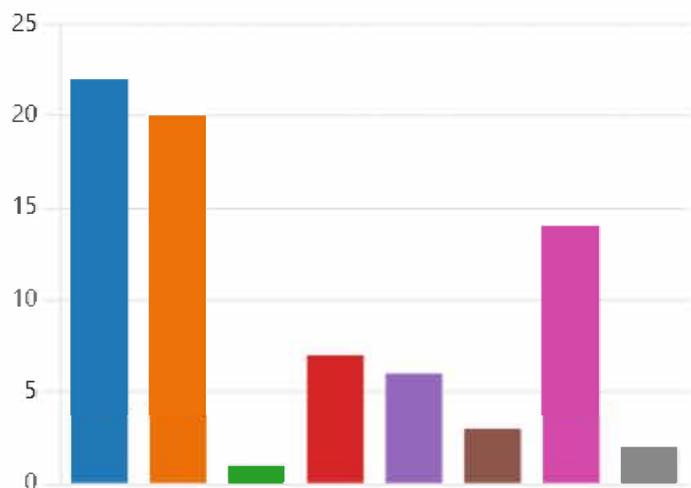
- ja 77 %
- nein 13 %
- keine Angabe 10 %



Nennungen: 30

50. Auf welche Heizungsarten werden Sie **in Zukunft** bei energetischen Sanierungen Ihres Bestandes zurückgreifen? (Mehrfachantworten möglich)

- Wärmepumpe 30 %
- Photovoltaik +Wärmepumpe 27 %
- Pelletheizung 1 %
- Solarthermie 9 %
- Gasheizung 8 %
- BHKW 4 %
- Fernwärme 18 %
- Sonstiges 3 %

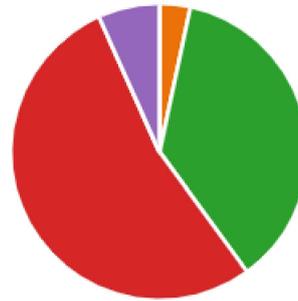


Nennungen: 75

Unabhängig von Ihrem Unternehmen: Wie beurteilen Sie das aktuelle Investitionsklima auf dem Wohnungsmarkt?

51. Neubau von Eigenheimen für Ersterwerber

● gut	0
● eher gut	3 %
● eher schlecht	37 %
● sehr schlecht	53 %
● keine Angabe	7 %



Nennungen: 30

52. Neubau von Eigentumswohnungen

● gut	0
● eher gut	6 %
● eher schlecht	60 %
● sehr schlecht	27 %
● keine Angabe	7 %



Nennungen: 30

53. Neubau von Mietwohnungen

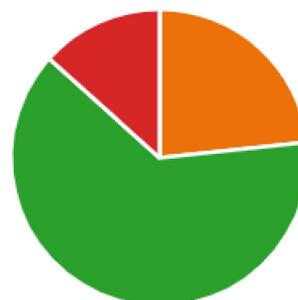
● gut	0
● eher gut	3 %
● eher schlecht	34 %
● sehr schlecht	60 %
● keine Angabe	3



Nennungen: 30

54. Modernisierung, Sanierung

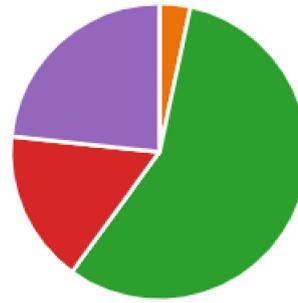
● gut	0
● eher gut	23 %
● eher schlecht	63 %
● sehr schlecht	14 %
● keine Angabe	0



Nennungen: 30

55. Kauf von Wohnungsbeständen

● gut	0
● eher gut	3 %
● eher schlecht	57 %
● sehr schlecht	17 %
● keine Angabe	23 %



Nennungen: 30